

10. Landes-Orchesterwettbewerb NRW
12. und 13. Oktober 2019
Wuppertal



Merkblatt für alle Mitwirkenden am 10. LOW

Liebe Musikerinnen und Musiker,

die zehnte Auflage unseres großen landesweiten Wettbewerbs für Amateurmusik steht an und das „LOW-Team“ des Landesmusikrats freut sich sehr darauf, Sie in Wuppertal zu begrüßen.

Mittels dieses mehrseitigen Schreibens versuchen wir, alle sich stellenden Fragen zu beantworten, wir sind aber sicher, dass noch Nachfragen nötig sein werden, die wir gern beantworten.

Daher hier zunächst unsere Kontaktdaten:

10. Landes-Orchesterwettbewerb NRW

Landesmusikrat NRW

Michael Bender, Tel. 0211/862064-20

m.bender@lmr-nrw.de

Diese Telefonnummer ist auch während des Wettbewerbs zum Ort des Geschehens geschaltet.

Die Säle

Historische Stadthalle

Anreise

„Am Johannisberg 40“ ist die Adresse.

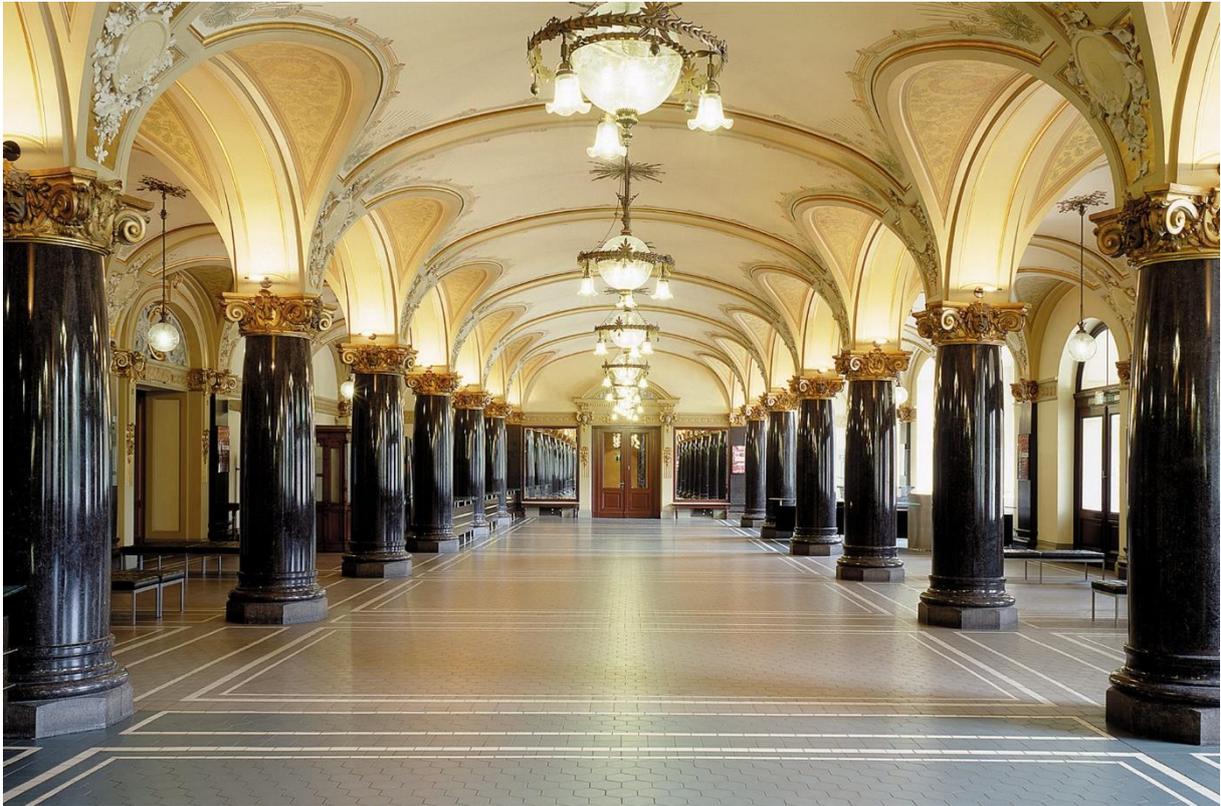
Anreise auf der Straße: Für PKWs ist eine mittlere Anzahl kostenpflichtiger Parkplätze vorhanden.

Busse können vorfahren, Sie können aussteigen und dann muss der Bus auf einen der Wuppertaler Busparkplätze bewegt werden. Ihr Reiseunternehmen wird diese ermitteln.

Per Bahn: Der beste Weg! Benutzen Sie den provisorischen Ausgang direkt vom Bahnsteig 1 zur „Stadthalle“. Wenden Sie sich nach links und gehen Sie ca. 350 m geradeaus. Die Historische Stadthalle auf der gegenüberliegenden Seite ist nicht zu übersehen.

Foyer: Empfang

Das LOW-Team empfängt Sie im Foyer der Stadthalle. Dort wird Ihnen gezeigt, wo alles ist, auf welchem Weg sperrige Instrumente hereingebracht werden können (s. auch „Ausstattung der Bühne). Sie erhalten eine abgezählte Anzahl von Programmheften des Wettbewerbs. Auch der genaue Tagesablauf wird Ihnen hier gern nochmals erläutert.



Instrumentenaufbewahrung und Garderobe:

Die Garderobe ist ganztags zur Benutzung freigegeben, ist aber unbewacht, also keine Haftung. Instrumente und Wertgegenstände können im Aufbewahrungssaal abgelegt werden, zu dem nur ein Mitglied des LOW-Teams Zutritt hat. Es wird also immer wieder abgeschlossen.

Bitte haben Sie Verständnis, dass der Landesmusikrat trotz allem keine Haftung übernehmen kann.

Großer Saal: Wertungsspiele und Abschlusskonzerte

Prachtvoller Konzertsaal mit Platz für 1500 Zuhörer
Sehr große Bühne mit gestuftem Aufbau.

Von hinten nach vorn:
ca. 2 x 12 m in 90er Höhe (hier steht Schlagwerk)
ca. 1 x 12 m in 60er Höhe
ca. 1 x 12 m in 30er Höhe
davor ca. 8 m flache Bühne
Dirigentenpodest (beweglich)



Ausstattung der Bühne:

80 Stühle, 60 Pulte

4 Pedalpauken von Adams (23/26/29/32 Zoll), C-Marimba von Marimba One, Vibraphon Musser M55, Adams-Xylophon, Studio49 Glockenspiel, Adams Röhrenglocken, Große Trommel (schwenkbar), TamTam, ca 80 cm, Drumset

1 Flügel, Blüthner Größe wie „B-Flügel“

Für Big Bands zusätzlich (vor allem abends im Abschlusskonzert): Abnahme des Flügels, vier Solistenmikros (Sender), Monitore. mehrere DI-Boxes. Es ist keine Vollabnahme möglich.

4 – 5 helfende Paare Hände für Auftritt, Umbau und Abgang.

Mendelssohn-Saal: Wertungsspiele

Prachtvoller Konzertsaal, für unseren Wettbewerb eingerichtet für 220 Zuhörer

Weitgehend ebenerdiger Bühnenbereich vor der (für uns leider nicht geeigneten) eingebauten Bühne
Spielbereich ca. 12 x 8 m, hinten eine Erhöhung von 1 x 8 m, 20 cm hoch

40 Stühle, 40 Pulte, 1 Drumset

2 – 3 Helfer für Auf- und Umbau



Mahlersaal: Einspielen

Eleganter Saal mittlerer Größe im OG
Hier finden sie nur Stühle in genügender Anzahl vor. Pulte müssen mitgebracht werden, Schlagwerk ist nicht vorhanden.



Offenbachsaal: Einspielen

Großer eleganter Saal im EG.
Hier finden sie nur Stühle in genügender Anzahl vor. Pulte müssen mitgebracht werden, Schlagwerk ist nicht vorhanden.



Rossinisaal: Einspielen

Kleiner eleganter Saal im Souterrain.
Hier finden sie nur Stühle in genügender Anzahl vor. Pulte müssen mitgebracht werden, Schlagwerk ist nicht vorhanden.



Stimmzimmer S1/2 und S3/4: Einspielen

Es handelt sich hierbei um die regulären Stimmzimmer des Sinfonieorchesters Wuppertal. Es finden sich Stühle, aber auch hier keine Pulte.

Die Börse: Big Bands

Anreise:

Adresse ist „Wolkenburg 100“, auf der Grenze zwischen den Stadtteilen Elberfeld und Unterbarmen.

Einige Parkplätze sind vorhanden.

Anreise mit ÖPNV am besten klassisch mit der Schwebebahn, Haltestelle „Landgericht“.



Foyer: Empfang

Unser Team erwartet Sie.

Großer („Blauer“) Saal: Wertungsspiele

Großer Saal mit Bühne und Technik für bis zu 800 Zuhörer (allerdings dann im Stehen).

Auf der Bühne ein Drumset (Sonor S-Class, das Mitbringen eigener Becken wird empfohlen), ein kleiner Flügel, 20 Pulte, genügend Stühle.

Technik: Mikros im Flügel, 4 Solistenmikros, auch für Soundausgleich, .Monitore, mehrere DI-Boxes.

KEINE Verstärker für Gitarre und Bass, bitte mitbringen!

2 Helfer für Auf- und Umbau, 1 – 2 Techniker.



Studios I & II: Einspielen

Mittelgroße Seminarräume mit genügend Stühlen.

Auf Anfrage kann ein Klavier bzw. Keyboard hinein gestellt werden .



Zum Thema „Einspielen“

Wir nennen das bewusst so. „Einspielen“ heißt „sich aufwärmen“ und die Finger und Lippen bewegen, aber nicht „proben“. Natürlich ist es in vielen Fällen möglich, in den zur Verfügung stehenden Sälen und Räumen eine kurze Gesamtprobe zu improvisieren, aber es gibt große Einschränkungen:

Schlagwerk ist nicht vorhanden, eine evtl. benötigte Verstärkeranlage ebenso wenig wie vom LOW-Team bereitgestellte Pulte.

Grund: Es ist uns schlicht unmöglich, 350 Pulte oder mehr aufzutreiben.

Wir bitten um Verständnis hierfür.

Doppeltes Einspielen

In einigen Fällen werden Sie zwei Einspielzeiten im Zeitplan vorfinden. Einerseits z.B. „S1/2“, andererseits danach noch „Bühne“. Das heißt, dass Sie sich zuerst im Stimmzimmer warm machen können, um danach auf der Bühne noch eine knappe halbe Stunde Zeit zu haben, bis alles passt.

Einspielen Big Bands

Soundcheck auf der Bühne ist „Open Stage“ von 11 bis 13 h, für alle Bands nach Absprache vor Ort. Dann gibt es, wie für die meisten anderen Orchester, eine Einspielzeit in den beiden Studios der „Börse“. Auch hier: Kein Drumset, leider keine Pulte. Wir versuchen aber, Keyboards aufzustellen

Ablauf Ihres Tages in Wuppertal (in Stichworten):

- Ankunft am Saal;
- Empfang durch LOW-Team, Anweisung zu sperrigen Instrumenten, Programmhefte für alle;
- zu gegebener Zeit: Wir bringen Sie zum Einspielen;
- danach: Wir bringen Sie zur Bühne, Einspielraum muss geräumt werden;
- Einrichten auf der Bühne, Helfer sind anwesend und deren Anweisungen sind zu befolgen;
- Wertungsspiel;
- tosender Applaus und Abgang;
- Aufbewahrung von Instrumenten etc. im „Hindemithsaal“, Aufschluss durch LOW-Team;
- Zeit zum Zuhören anderer Ensembles;
- 16.30 h: Wer will, spielt im „Großen LOW-Orchester“ im Großen Saal der Stadthalle (Erläuterung s. zwei Seiten weiter);
- 18 h Bühnenprobe im Großen Saal (nur ausgewählte Ensembles);
- 19.30 bzw. 20 h: Abschlusskonzert;
- gegen Ende des Konzerts: Ergebnisbekanntgabe und Urkundenüberreichung;
- Abreise.

Absolutes Rauchverbot in allen Gebäuden.

Vor 18 Uhr Alkoholverbot in allen Räumen.

Den Anweisungen des LOW-Teams ist Folge zu leisten.

Abschlusskonzerte

Wann und wo finden die Abschlusskonzerte statt?

Samstag, 12. 10. 2019, um 19.30 h, im Großen Saal der Historischen Stadthalle
Sonntag, 13. Oktober 2019, 20 h, ebenda.

Wer spielt im Abschlusskonzert?

Das wissen wir noch nicht. Die Jurys weisen uns während des laufenden Wettbewerbs auf geeignete Beiträge hin. Wir kontaktieren Sie dann um zu fragen, ob Sie abends noch spielfähig sind. Wenn ja, wird das was mit dem Auftritt.

Aber, wie so oft: Niemand hat einen Anspruch, hier spielen zu dürfen. Auch die Jury kann das von sich aus nicht bestimmen. Die Wettbewerbsleitung hat das letzte Wort.

Werden alle Kategorien vertreten sein?

Das können wir leider nicht versprechen, wir tun aber unser Bestes.

Kostet das Eintritt?

Nein, auch nicht bei den Wertungsspielen. Bitte bringen Sie „Fans“ mit, es wird sich lohnen.

Wie lange dauern die Konzerte?

wir planen mit 120 bis 135 min, inkl. einer Pause und der Bekanntgabe der Ergebnisse.

Wird das aufgezeichnet?

Wenn ja, dann nur mit „Bordmitteln“. Eine professionelle Aufnahme wird es leider nicht geben.

Gastronomie

Die übliche Pausengastronomie öffnet vor dem Konzert und in der Pause.

Darf fotografiert werden?

Gern, aber bitte ohne Blitz und ohne Störung der Künstlerinnen und Künstler.

Großes LOW-Orchester

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 10. Landes- Orchesterwettbewerbs NRW, unser großes Treffen in Wuppertal wirft seine Schatten voraus und wir freuen uns alle auf viele motivierte und exzellent vorbereitete Ensembles und Orchester. Wir werden herausragende musikalischen Präsentationen erleben und es wird sehr spannend werden, wer am Ende als „Sieger“ nach Hause fahren darf.

Aber das soll nicht nur Wettbewerb sein!

Inspiziert von der Klangvielfalt und Güte der Ensembles und Orchester, vom einzigartigen Saal der Historischen Stadthalle und vom enormen Potential der vielen Musiker wollen wir einen besonderen Akzent setzen und dem Spaß am gemeinsamen Musizieren eine zusätzliche Dimension eröffnen:

Hier also unser Angebot des **„Großen LOW-Orchesters“**:

Am Samstag und am Sonntag finden wir uns **um 16:30 Uhr** spielfähig in der Historischen Stadthalle ein. Unser Team wird Sie begrüßen und hat schon eine Idee, wo Sie platziert werden. Die Bühne ist riesig. Zudem gibt es z. B. auch Emporen, die ggf. geschickt genutzt werden können. Bis 18 Uhr möchten wir zwei Stücke gemeinsam in öffentlicher Probe einstudieren.

Aber unbedingt bitte eigene Notenständer mitbringen!

Die Stücke:

A Legend from Yao (Mao Yuan)

Eine asiatische Skizze, fußend auf Volksmusik der Yao. Klangbilder, die bei der enormen Instrumentenvielfalt spannende Registrierungen möglich machen.

Satin Doll (Duke Ellington)

Ein Jazzstandard mit offenem Improvisationsteil.

Ihr könnt die Partien gerne **anschauen** und vorbereiten. Die Noten stehen **ab ca. 23. September** für alle teilnehmenden Ensemble- und Orchesterformationen in den notwendigen Transpositionen zum **Download bereit**

Der Link zu einer Cloud kommt in separater Mail.

Wir freuen uns auf Euch!

Euer

Renold Quade
und das LOW-Team

Was noch?

Wer sitzt in der Jury?

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die Jurybesetzung, wie auch bei anderen Wettbewerben, erst einige Tage vor dem Wettbewerb veröffentlichen. Dies geschieht im Interesse der Kolleginnen und Kollegen.

Essen & Trinken

In der Stadthalle wird die Gastronomie nur vor dem Konzert und zur Pause Angebote machen können. Es gibt in unmittelbarer Nähe einige Restaurants, in acht Minuten Fußweg ist aber auch die Innenstadt Elberfelds und das Luisenviertel erreicht. Da finden Sie was Ihr Herz begehrt.

Evtl. wird das Café in der „Börse“ ab mittags geöffnet sein. Wird geklärt.

Urkundenübergabe

Am Ende des Konzerts am Abend werden die Urkunden an alle Orchester vergeben. Also, auch wenn Ihre Musikerinnen und Musiker Sie bereits abreisen mussten, wäre es schön, wenn eine Vertreterin oder ein Vertreter Ihres Ensembles nach anwesend wäre um die Urkunde und den Applaus entgegenzunehmen.

Ehrenamtspreis

Im Rahmen des ersten Konzerts am 12. Oktober wird Landtagspräsident André Kuper zwei verdienten Menschen aus der Amateurmusikszene die Ehrenamtspreise des Landes NRW überreichen.

Wir danken...

dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW,
der Stadt Wuppertal,
der Arbeitsgemeinschaft der Laienmusikverbände im Landesmusikrat NRW

Ohne diese wäre alles nicht möglich.

Viel Erfolg!

wünscht das LOW-Team